

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Austrian Business Agency – ABA – Reihe BUND 2024/5 (III-1116 der Beilagen)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft
betreffend Austrian Business Agency – ABA

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **36. Sitzung am 11. April 2024** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch den Abgeordneten Hans Stefan **Hintner** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **07. Mai 2024** behandelt.

37. Sitzung am 07. Mai 2024

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Ruth **Becher**, Mag. Eva **Blimlinger**, Christian **Lausch**, Mag. (FH) Kurt **Egger**, Mag. Gerald **Loacker**, Ulrike Maria **Böker** sowie der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft Mag. Dr. Martin **Kocher**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und die Auskunftsperson Mag. René **Tritscher**.

Als Auskunftsperson im Sinne des § 40 Abs. 1 GOG war anwesend: Mag. René **Tritscher**, Geschäftsführer Austrian Business Agency.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Austrian Business Agency – ABA – Reihe BUND 2024/5 (III-1116 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2024 05 07

Hans Stefan Hintner
Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff
Obmann

